

# Eisbericht Nr. 3

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79	Nr. 3	Montag, den 12.12.2005	1
-------------	-------	------------------------	---

### Übersicht

Durch ansteigende Temperaturen ist die Eisbildung im N-lichen Ostseeraum unterbrochen. Auffrischende westliche bis nordwestliche Winde bewirken eine Eisdrift in östliche Richtungen. In der Zufahrt nach St. Petersburg besteht eine Eisbrecherhilfe für schwach motorisierte Schiffe.

### Finnischer Meerbusen

#### Finnische Küste:

**Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg Nilas mit Bereichen von offenem Wasser. Von St. Petersburg bis zur E-Spitze von Kotlin übereinandergeschobenes 5-10 cm dicker Nilas. Weiter bis zur W-Spitze von Kotlin Eisbreiklumpchen. In der inneren Vyborgbucht kompaktes 5-10 cm dickes Eis.

### Bottensee

**Schwedische Küste:** Der N-liche Teil des Ångermanälv ist mit dünnem Eis bedeckt.

### Bottenvik

#### Finnische Küste:

**Schwedische Küste:** In den N-lichsten inneren Schären 10-15 cm dickes Festeis. Außerhalb davon offenes Wasser.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

Ab Mitte der Woche ist im Bereich des N-lichen Bottnischen Meerbusens und im östlichen Finnischen Meerbusen mit einer Frostverschärfung und wieder einsetzender Eisbildung zu rechnen.

Im Auftrag  
Dr. Brügge

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
Postfach 301220 20305 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070  
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002  
[www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp](http://www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp)  
© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Overview

Ice formation in the northern region of the Baltic Sea is interrupted due to increasing temperatures. Refreshing westerly to north westerly winds cause an ice fracturing and drifting in easterly directions. In the St. Petersburg approach there is ice breaker assistance for low-powered vessels.

### Gulf of Finland

#### Finnish Coast:

**Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg there is nilas with areas of open water. From St. Petersburg to the eastern point of Kotlin there is 5 – 10 cm thick rafted nilas. Further up to the western point of Kotlin shuga occurs. The inner Vyborg Bay is covered by compact 5-10 cm thick ice.

### Sea of Bothnia

**Swedish Coast:** The northern part of Ångermanälv is covered by thin ice.

### Bay of Bothnia

#### Finnish Coast:

**Swedish Coast:** In the northernmost inner archipelagoes 10 – 15 cm thick fast ice occurs. Else mainly open water.

### Expected Ice Development

From midweek decreasing temperatures and new ice formation in the northern Bay of Bothnia and in the eastern part of the Gulf of Finland can be expected.

By order  
Dr. Brügge

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -787  
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/)  
© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

**Restrictions to Navigation**

	<b>Harbour/District</b>	<b>At least dwt/hp</b>	<b>Ice Class</b>	<b>Begin</b>
<b>Russia</b>				

**Information of the Icebreaker Services**

**Russia**

**Icebreaker:** Low-powered vessels to St. Petersburg can be assisted by port icebreakers SEMEN DEZNEV and KAPITAN IZMAILOV.

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:  <b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b>                  0 Eisfrei                  1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10                  2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10                  3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10                  4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10                  5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10                  6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10                  7 Eis außerhalb der Festeiskante                  8 Festeis                  9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante                  / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:  <b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b>                  0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m                  1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m                  2 Mitteltgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m                  3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m                  4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis                  5 Ubereinandergeschobenes Eis                  6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis                  7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)                  8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis                  9 Morsches Eis                  / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:  <b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b>                  0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)                  1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut                  2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)                  3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)                  4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)                  5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)                  6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)                  7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis                  8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis                  9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis                  / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:  <b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b>                  0 Schifffahrt unbehindert                  1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.                  2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.                  3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.                  4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.                  5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                  6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                  7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung                  8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.                  9 Schifffahrt hat aufgehört.                  / Unbekannt</p>
---	--

**Russische Föderation , 12.12.2005**

St. Petersburg, Hafen	41/1
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	6152
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	50/1
Vyborg Hafen und Bucht	6141

**Schweden , 12.12.2005**

Karlsborg - Malören	4061
Lulea - Björnklack	8141
Sandgrönn Fahrwasser	2010
Angermanälv oberhalb Sandöbron	5010